

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 116/2023
Anfrage		
0.2 Wirtschaftsförderung, Kultur und Gesellschaft	öffentlich	☒
Reichstein, Stephan	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Grundstücksangelegenheiten	3.2	07.03.2023

Anfrage der FDP Fraktion vom 22.02.2023
 hier: Schließung REWE-Markt Mettmann Süd

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten (einschließl. MWSt.)
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Verwaltungserläuterung:

Der Rewe Markt mit dem jetzigen Betreiber an der Flurstraße wird, wie von der Rheinischen Post (RP) am 21.03.2023 berichtet, im Herbst schließen. Allerdings waren diese Informationen unvollständig und missverständlich.

Die Wirtschaftsförderung hat die Rewe Dortmund am 22.0.2023 kontaktiert und Rewe hat mitgeteilt, dass eine Ergänzung der Informationen notwendig ist, die zu diesem Zeitpunkt von Rewe bereits geplant wurde.

Wie die RP am 22.02.2023 berichtete, plant Rewe Dortmund einen Umbau und danach die Neueröffnung mit der Einsetzung eines neuen Betreibers. Diese Informationen wurden nach interner Abstimmung erst nachträglich kommuniziert, weil man sich in laufenden Vertragsverhandlungen befindet.

Frage 1.Wann erhielt die Wirtschaftsförderung Kenntnis von diesem Sachverhalt?

Die Verwaltungsspitze und die Wirtschaftsförderung führen seit Herbst 2020 Gespräche mit Rewe. Es war geplant den Markt mit dem Betreiber Hendricks zu modernisieren um das Angebot für die Kunden zeitgemäß zu gestalten. Die Bürgermeisterin und die Wirtschaftsförderung haben bereits Ende 2020 die Unterstützung dieser Modernisierungsplanung zugesagt. Neben der Pandemiekrise war vor allem ein Wechsel des Eigentümers dafür verantwortlich, dass das Projekt nicht weiterverfolgt wurde. Die Wirtschaftsförderung war seit Ende 2020 im regelmäßigen Kontakt und hat immer wieder die Bereitschaft der Stadt zur Unterstützung signalisiert.

Im Januar 2023 hat ein Termin der mit Rewe Dortmund und dem neuen Eigentümer in Mettmann stattgefunden. Nach der Aussage der Wirtschaftsförderung gegenüber dem Eigentümervertreter, dass die Stadt das Projekt Modernisierung unterstützt, hat der Eigentümer mitgeteilt das er mit Rewe in das Projekt einzusteigen wird. In dieser Phase müssen sich Eigentümer und Rewe über die vertraglichen Regelungen und die Kostenaufteilung einigen, die eine vollständige Ermittlung der Kosten erforderlich macht. Die Stadt hat den Eigentümer informiert, dass eine gutachterliche Bewertung der Einhaltung der Regelungen des Lebensmitteleinzelhandelskonzeptes der Stadt Mettmann notwendig ist um ggf. Umbauten zu ermöglichen.

Frage 2.Welche Aktivitäten hat die Wirtschaftsförderung bisher entwickelt, um den Pächter zu unterstützen, damit das Angebot der Nahversorgung erhalten bleibt?

Der Pächter/Betreiber wurde 2020 informiert, dass die Modernisierung von der Stadt unterstützt wird. Die Wirtschaftsförderung hat den Betreiber mehrfach angesprochen und erfahren, dass die Entscheidungen von Rewe Dortmund und des Eigentümers ausstehen.

Frage 3.

Falls dies nicht gelingen sollte, welche Möglichkeiten der Unterstützung sieht die Wirtschaftsförderung für die von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten?

Ein neuer Markt ist geplant. Diese Entwicklung sollte abgewartet werden. Eine Übernahme der Beschäftigten kann angenommen werden, besonders angesichts des massiven Fachkräftemangels im Lebensmitteleinzelhandel. Eine Unterstützung der Beschäftigten, die nicht übernommen werden wird durch die zuständigen Institutionen erfolgen. Eine Betreuung durch die städtische Wirtschaftsförderung ist nicht vorgesehen.

Gez. Pietschmann